

13 000 Quadratmeter für Hotel

Airportpark vermeldet Erfolg / Kaufvertrag soll spätestens im Oktober unterzeichnet werden

GREVEN. Häufig wurde in den vergangenen Jahren der Bau eines Hotels am Flughafen Münster-Osnabrück angekündigt, daraus geworden ist bislang nichts. Doch jetzt scheinen die Pläne für ein Airporthotel konkret zu werden. „Die ImmoPlan Projektentwicklung GmbH aus Osnabrück hat mit der Airport-Park FMO GmbH eine Reservierungsvereinbarung über ein rund 13 000 Quadratmeter großes Grundstück zur Entwicklung eines Airport-Hotels, eines Lebensmittelmarktes mit Gastronomie sowie von ergänzenden Nutzungen geschlossen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Airportpark GmbH.

„Wir gehen davon aus, schon bald den Betreiber für das rund 100 Zimmer große Airport-Hotel präsentieren zu können“, ist sich Georg Funk, Geschäftsführer der ImmoPlan über das Gelingen des Projekts sicher. Der Grundstückskaufvertrag soll spätestens zur kommenden Expo-Real unterzeichnet sein. Die findet Anfang Oktober statt.

Die auf Hotel- und Einzelhandelsprojekte spezialisierte ImmoPlan realisiert gerade ein Bürogebäude am



Airport-Park-Geschäftsführer Udo Schröder freut sich über die Reservierung eines 13 000 Quadratmeter großen Grundstückes, auf dem ein Hotel, Gastronomie und ein Lebensmittelmarkt untergebracht werden sollen.

Bahnhofsvorplatz in Osnabrück, aus dem ein 140-Zimmer-Hotel entstehen soll. Ferner verwirklicht die Gesellschaft zurzeit in Augsburg in einem der ältesten

Gebäude Deutschlands ein Vier-Sterne-Haus mit 100 Zimmern.

Das multifunktionale Gesamtprojekt im AirportPark FMO soll in drei Abschnitten

gebaut werden. Udo Schröder, Geschäftsführer des Airport-Park FMO, ist vor allem vom Standort für das neue Airport-Hotel überzeugt: „In zentraler Lage, direkt am

Kreisverkehr und nahe zum Terminal, wird das neue Hotel in Verbindung mit den zusätzlichen Versorgungseinrichtungen das Herzstück in unserem Businesspark.“

Erst vor Kurzem freute sich der AirportPark-Geschäftsführer über die Eröffnung der neuen Autobahnanschlussstelle zur A 1, wodurch der Hotel-Standort nunmehr besonders attraktiv geworden sei. Zudem werde durch den Seminar- und Tagungsbedarf der zwischen Osnabrück und Münster ansässigen Unternehmen eine gute Auslastung erwartet. Schließlich biete auch der Flughafen durch seine Businessverbindungen an die deutschen Drehkreuze Frankfurt, München und Berlin sowie durch zahlreiche touristische Destinationen gute Erfolgsaussichten für die Etablierung des neuen Airport-Hotels, heißt es abschließend in der Presseinfo der Airportpark GmbH.

Im Rahmen einer Pressekonferenz hatte Schröder kürzlich von zahlreichen weiteren Ansiedlungsplänen berichtet. Derzeit gebe es sehr aussichtsreiche Gespräche mit mehreren Unternehmen, die sich im Airport-Park niederlassen wollen.